
Arbeitsblatt 5: Der Warschauer Aufstand im Liedtext

Sabaton – „Uprising“

Warschau erhebe dich!

Kannst du dich daran erinnern,
als die Nazis ihre Herrschaft über Polen erzwangen?
1939, und die Verbündeten wandten sich ab.
Aus dem Untergrund erhob sich als Geflüster eine Hoffnung auf Freiheit.
Eine Stadt in Verzweiflung,
aber sie verloren nie ihren Glauben.

Frauen, Männer und Kinder kämpften,
Sie starben Seite an Seite.
Und das Blut das sie auf der Straße vergossen
war ein bereitwillig bezahltes Opfer.

Warschau, Stadt im Krieg,
Stimmen aus dem Untergrund,
Geflüster von Freiheit,
1944, Hilfe die nie kam.
Warschau, Stadt im Krieg,
Stimmen aus dem Untergrund,
Geflüster von Freiheit,
Stehe auf und höre den Ruf,
Die Geschichte spricht zu dir.

Warszawo, walcz! (*Warschau, kämpfe!*)

Geist, Seele und Herz
in Harmonie mit alten Traditionen.
1944, und die Verbündeten wenden sich immer noch ab.
Sie kämpfen von Straße zu Straße,
In einer Zeit der Hoffnung und der Verzweiflung
kam es wie von selbst,
und sie verloren nie ihren Glauben.

Alle Straßenlichter in der Stadt
sind schon seit Jahren zerbrochen.
Brecht die Sperrstunde,
versteckt euch in den Kanälen,
Warschau, es ist Zeit sich zu erheben!

Schauen Sie sich den Film der schwedischen Power-Metal-Rockgruppe Sabaton an (<https://www.youtube.com/watch?v=IZUYq4AXSpc>) (5 Min., ohne Stummfilmmaterial) und diskutieren Sie anschließend, ob dies eine angemessene und zeitgemäße Form der Erinnerung an den Warschauer Aufstand ist.